

---

Aktenzeichen

631-422

Verfasser

Stieber, Marcus

---

Beratung

Bauausschuss

Datum

19.06.2017

öffentlich

---

Betreff

**Ausbau der Merckstraße - Vergabe von Ingenieurleistungen**

---

## **Sachverhalt:**

Die Substanz der Merckstraße litt besonders durch den Umleitungsverkehr der nun abgeschlossenen Arbeiten an der Promenade und der Maximilianstraße. Vor allem der Streckenabschnitt, der mit Kopfsteinpflaster befestigt ist, weist inzwischen starke Verwerfungen auf.

Weiteraus dringlicher erscheint die Erneuerung der Gehwege. Der Plattenbelag ist durch Schäden verursacht von parkenden Fahrzeugen sowie Frost kaum noch verkehrssicher zu halten.

Eine reine Instandsetzung von Straße und Gehweg wurde untersucht, ist auf Grund der Bausubstanz jedoch nicht möglich und wirtschaftlich.

Für den Ausbau der Merckstraße als angebaute nahräumige Hauptstraße im Sanierungsgebiet können Fördermittel nach BayGVFG sowie gegebenenfalls der Städtebauförderung beantragt werden. Die Baukosten werden derzeit überschlägig auf 410.000.- € geschätzt.

Mit dem Ingenieurbüro i.u.t. aus Ansbach wurde ein Ingenieurvertrag entworfen, der für die Leistungsphasen 1 bis 5 mit einem Honorar von 37.195,44 € schließt.

Für die in diesem Jahr anfallenden Leistungen sind in der HHSt 02.6311 ausreichend Mittel i.H.v. 25.000.- € vorhanden.

## **Beschlussvorschlag:**

Das Büro i.u.t.-Ingenieure aus Ansbach wird mit der Verkehrsplanung für den Ausbau der Merckstraße zu einem Honorar von 37.195,44€ für die Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 beauftragt.